

Die Aender Predigt/
 Von Ankunfft vnd Ausbrei-
 tung der Bergwerck / vnd was der alten
 Bergkleut / so in der Schrifft vnd andern Historien
 gedacht wird / alte Bergfordnung / vnd Christlicher vnd
 Erbarer Wandel gewesen.

Die Aender Predigt/

Von Ankunfft vnd Ausbrei- tung der Bergwerck / vnd was der alten Bergkleut / so in der Schrifft vnd andern Historien gedacht wird / alte Bergfordnung / vnd Christlicher vnd Erbarer Wandel gewesen.

1554.

Hr Christlichen Bergkleut / meine
 geliebten Freunde vnd Pfarrkinder / Heut ein
 Jahr haben wir Ewer Liebe / von der alten
 Bergkstadt Sarepta berichtet / vnd darbey ge-
 lehret / das Bergwerck ein gute Gabe vnd
 gnediger Segen Gottes sey / vnd das ein
 Bergkman in seinem Schacht vnd tieffsten / Gott auch war-
 hafftig anruffen / vnd darneben im Glauben sich seliglich neh-
 ren vnd sterben könne.

Ich hab auch verheissen / so mich Gott würde leben lassen /
 diß Jahr euch Christlich zu vnterrichten / beyde wie die alten
 Bergwerck auffkommen vnd außgebreitet / vnd was der alten
 Gottseligen Bergkleut thun vnd lassen gewesen sey.

Weil vns nun Gott aber heut auff ewrem Bergkfest / frisch
 vnd gesund (darfür wir ihm dancken) wieder zusammen brin-
 get / wollen wir seinem Namen / vnd dem Bergwerck zu ehren /
 vnd euch Bergkleuten zur seligen Lehre / dieselben Artickel für
 vns nehmen / vnd so viel Gott Gnade verleihen wird / außfüh-

Wie sich ein Ken vnd erklären.

Gottseliger
 Bergkman
 verhalte sol.

Denn ein Gottseliger Bergkman / muß nicht allein wif-
 sen das sein Stand vnd wesen recht / vnd in Gottes Wort ge-
 gründet